

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

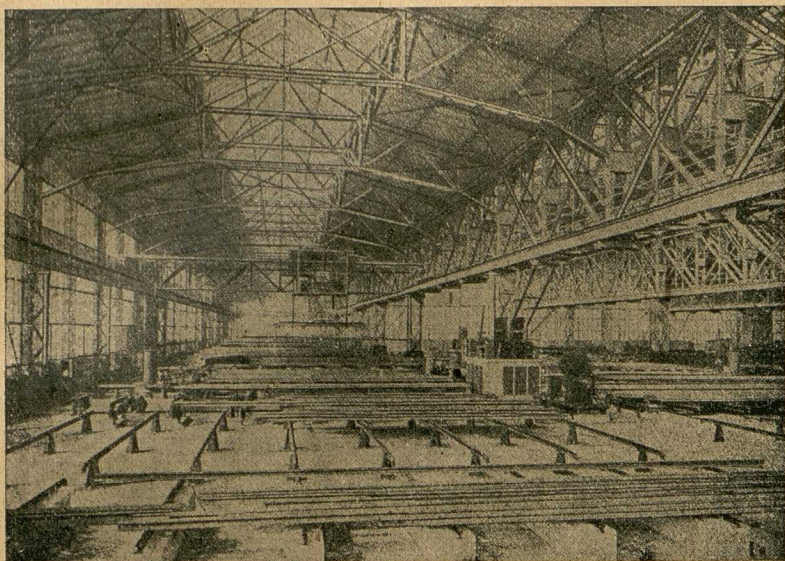
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gewinnen. Dieser wissenschaftlichen Durchleuchtung der Eisentechnik ist es zu verdanken, daß wir unter Benützung bestimmter Rohstoffe und bei Anwendung bestimmter Verfahren Stahl und Eisen gewinnen, wie wir es für die einzelnen Zwecke brauchen. So stellen wir Stahl



Eine Werkstätte für die Zurechtung von Eisenbahnstienen

her, der härter ist als der härteste Stein, so hart, daß er in Gestalt von Hand- oder Maschinenwerkzeugen alle anderen Sorten von Eisen und Stahl bearbeiten kann. Wir stellen auch Eisen her, so weich, daß wir es an Stelle von Metallen wie Kupfer, Zink und Zinn verwenden können. Ferner schaffen wir Eisen so schmiegsam und biegsam, daß wir es selbst als Ersatz für Gummi verwenden können, wie die neuen Autoreifen beweisen. Die Kriegserfahrungen und Kriegsnotwendigkeiten haben uns manche Eigenschaften des Eisens kennen und schätzen gelehrt, welche früher wenig galten. Wir haben aber auch im Kriege erkannt, welch großen Dank wir unserer Eisenindustrie, der Arbeiterschaft und den Industriekapitänen, für ihr zielbewußtes, unablässiges Arbeiten schulden. Welch große Friedensleistungen sind zu verzeichnen, welch' herrliche Kriegserfolge!